

Oktopus - idée manu plays the music of Boris Blacher

Das Repertoire des Quartetts **idée manu** trägt die Handschrift der Zürcher Pianistin **Manuela Keller**. Klassisch ausgebildet, hat sie sich nach dem Studium vermehrt mit Jazz, freier Improvisation und Komposition beschäftigt. Seit einigen Jahren arbeitet sie in verschiedenen Projekten intensiv daran, diese verschiedenen Welten, miteinander zu verbinden und so zu einer eigenen Sprache zu finden.

Die Band **idée manu** gibt es schon seit über zehn Jahren. 2010 ist ihre erste CD herausgekommen (Waterchute, Label Unit Records). Schon diese enthielt –neben mehrheitlich eigenen Stücken– Bearbeitungen von Kompositionen Erik Saties und Olivier Messiaens.

Das neue Programm der Band widmet sich ganz der Klaviermusik von **Boris Blacher (1903 bis 1975)**. Er war zwischen 1945 und 1975 einer der meist gespielten deutschen Komponisten und hinterliess ein vielgestaltiges Werk. Als Kompositionslehrer an der Berliner Hochschule der Künste beeinflusste er zahlreiche Komponisten der Nachkriegszeit, geriet aber nach seinem Tod in Vergessenheit, sodass seine Musik heute selten gespielt wird.

Ende 2016 hat die Band ihre zweite CD aufgenommen. Sie trägt den Titel **idée manu, Oktopus, the Music of Boris Blacher** und ist diesen Februar auf dem deutschen Label „Between the lines“ herausgekommen.

Auf der CD sowie im aktuellen Programm sind mehrheitlich Bearbeitungen einzelner der Préludes für Klavier zu hören, die Boris Blacher 1974 komponiert hat. Es sind kurze, sehr schlank komponierte Miniaturen, die in ihrer Vielfalt eine grosse Inspirationsquelle sind. Sie wurden von Manuela Keller bearbeitet, arrangiert, verändert und zum Teil kompositorisch erweitert. Nach langer Probearbeit mit ihren Mitmusikern haben sie ihre jetzige Gestalt erhalten und die Band zu improvisatorischen Ausflügen und gewagten Verfremdungen inspiriert.

Boris Blacher hat unter anderem ein „System der variablen Metren“ entwickelt, um musikalische Form und rhythmische Symmetrie mit zahlreichen, arithmetisch aufgebauten Taktwechseln zu durchbrechen. Für eine Band, die immer schon eine Vorliebe für vertrackte Rhythmen hatte, ist dies ein spannendes Experimentierfeld. Der **Schlagzeuger Marco Käppeli** unterstützt die komplexe Rythmik von Boris Blacher mit seinen eigenwilligen Grooves gekonnt. Der **Posaunist Nick Gutersohn** hat ein Flair für verschiedene musikalische Welten und reagiert mit seinem warmen Sound einfühlsam auf die verschiedenen Stimmungen der Kompositionen. Der **E-Bassist Jan Schlegel** improvisiert unter anderem mit einem grossen Repertoire an Sounds und Klängen, die als erweiterte Klangfarbe für die Musik Blachers eine grosse Bereicherung sind.

Tänzerisch leicht, ironisch distanziert oder unerbittlich streng kommt die Musik Boris Blachers daher – **idée manu** eröffnet einen eigenwilligen und frischen Zugang zu seiner musikalischen Welt.

Manuela Keller
Schuberstr. 18
8037 Zürich
www.manuelakeller.ch